

THW in Daten und Fakten

1 Helferinnen und Helfer

- Insgesamt: über 76.000, davon
 - o Jugend: rund 14.000 (Steigerung um ca. 14% im Vergleich zum Vorjahr) in 656 Jugendgruppen
 - o Frauen: über 5.700 (ca. 7% der Gesamthelferzahl)

2 Hauptamtliche

- 859 Planstellen/ Stellen

3 Struktur

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk untergliedert sich in:

- 665 Ortsverbände
- 66 Geschäftsstellen
- 8 Landes- bzw. Länderverbände
 - o Baden-Württemberg (BW)
 - o Bayern (BY)
 - o Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt (BE/BB/ST)
 - o Bremen, Niedersachsen (HB/NI)
 - o Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein (HH/MV/SH)
 - o Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland (HE/RP/SL)
 - o Nordrhein-Westfalen (NW)
 - o Sachsen, Thüringen (SN/TH)
- THW-Leitung in Bonn
- eine Bundesschule mit zwei Ausbildungsstätten (Hoya und Neuhausen)

4 Aufgaben des THW

Technische Gefahrenabwehr

- Orten, Retten, Bergen
- Räumen und Sprengen
- Retten aus Wassergefahren
- Bekämpfen von Überschwemmungen
- Ausleuchten von Einsatzstellen

Führung/ Kommunikation und Logistik

- Einrichten temporärer Telekommunikationssysteme
- Einrichten und Betreiben von Logistikstützpunkten
- Verpflegung von Einsatzkräften
- Materialerhaltung, Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Verbrauchsgütertransport

Technische Hilfe im Bereich der Infrastruktur

- Elektroversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Brückenbau

Technische Hilfe im Umweltschutz

- Ölschadenbekämpfung
- Wasseranalyse

Betreuungsdienstliche Notversorgung der Bevölkerung

- Elektro- und Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Errichtung und Einrichtung von Notunterkünften

Weitere technische Hilfeleistungen

- technische Hilfe auf Verkehrswegen
- Höhenrettung

- Tauchen
- Behelfsmäßiger Straßenbau
- Wartung von Zivilschutzeinrichtungen

Nutzung von THW-Einrichtungen als Kompetenzzentren

- Bundesschule (Know-how Transfer)
- THW-Operationszentrale (Informations-, Leitungs-, Koordinierungs- und Lagezentrum).

5 Einsatzeinheiten

- Das THW verfügt über 811 Technische Züge und 922 Fachgruppen
- Bundesweit gehören 5.509 Fahrzeuge zur Ausstattung des THW

6 Haushalt

Die Ausgaben des THW beliefen sich im abgelaufenen Haushaltsjahr auf rund 124 Millionen € (ohne Drittmittel).

7 Technische Hilfeleistungen

- Die Anzahl der technischen Hilfeleistungen auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen (z.B. Polizei, Feuerwehr, Gemeinde, Katastrophenschutzbehörden, Regierungspräsident, Land oder Bund), anderer im Katastrophenschutz mitwirkender Hilfsorganisationen und Technische Hilfe bei der Durchführung humanitärer, caritativer und sozialer Aufgaben liegt bei 8.734 mit 560.110 Einsatzstunden (2003).
- Ferner führt das THW sonstige technische Hilfeleistungen durch, d.h. Leistungen, die nicht unter die oben genannten fallen und aus denen Dritte einen Vorteil ziehen. Die Anzahl der sonstigen technischen Hilfeleistungen beläuft sich auf 7.488 mit 402.583 Einsatzstunden (2003).

8 THW im Ausland

Das THW führte 2003 in 48 Ländern mit insgesamt 1.936 THW-Angehörigen Einsätze und Projekte auf vier Kontinenten durch.

Bosnien-Herzegowina:
Diverse Housing- und Infrastrukturprojekte bis Juni 2004 im Auftrag der niederländischen Regierung.

Kosovo:
Diverse Housingprojekte der VN und des AA bis November 2004.

Serbien:
Diverse Housing- und Infrastrukturprojekte des AA und weiterer Geldgeber.

Marokko:
Entsendung von 2 THW Fachberatern zur Unterstützung der EU nach dem Erdbeben im Februar 2004.

Tunesien:
Einsatz von Hochleistungspumpen in Tunis zur Bekämpfung der Überflutungen im Januar/ Februar 2004.

Sierra Leone:
Logistische Unterstützung der VN-Mission UNAMSIL durch den Betrieb einer zentralen Generatorenwerkstatt im Auftrag des AA. Laufzeit bis Ende Dezember 2004.

Tschad:
Humanitäre Hilfe im Auftrag des UNHCR zu Gunsten von Flüchtlingen aus dem Sudan durch den Bau von Flüchtlingscamps. Errichtung von Brunnen und der Wasserinfrastruktur. Laufzeit bis Mai 2004.

Demokratische Republik Kongo:
Logistische Unterstützung für die VN-Mission MONUC. Aufbau von Helikopter-Hangars an drei Orten. Projekt finanziert durch das AA. Laufzeit: April bis Juli 2004.



Irak:
Ausstattung des Wasserwerks in Bagdad mit Labor und Material. Unterstützung bei der Inbetriebnahme, Einweisung von lokalem Personal. Laufzeit bis Februar 2004.

Afghanistan:
Zahlreiche Projekte im Bereich Wiederaufbau öffentlicher Gebäude sowie der humanitären Hilfe für das AA und mehrere europäische Regierungen. Laufzeit zunächst bis 31.12.2004.

Iran:
Suche nach Überlebenden des Erdbebens im Dezember 2003. Betrieb von Trinkwasseranlagen und Hilfsgütertransporte. Laufzeit bis Januar 2004.

Somalia:
Straßenrehabilitation. Projekt gefördert von der EU. Laufzeit bis April 2005. Rehabilitierung der Trinkwasserversorgung an Gesundheitszentren gefördert vom AA. Laufzeit: März bis August 2004.